

Bad Aibling 14.05.2013 - Ein „Festival der Rekorde“ war das 17. Armbrustschießen der Aiblinger Gebirgsschützen. Schon am Samstag wurden etliche Rekorde erreicht. So traten mit 44 Mannschaften so viele wie noch nie zuvor zur Stadtmeisterschaft an, die Kolpingfamilie stellte dabei mit 9 Teams das größte Kontingent (ebenfalls Rekord) und auch die 89 Treffer ins Schwarze des Siegerteams vom AMC waren bisher von keiner Mannschaft erreicht worden.

Der Reigen der Rekorde schloss sich dann am Sonntagnachmittag: Gegen 16 Uhr stand fest, dass 1041 Partien geschossen wurden, ebenfalls so viele wie nie zuvor in der 20-jährigen Geschichte (dreimal fiel die Schießen wegen anderer Großveranstaltungen der Kompanie aus) des Armbrustschießens.

Spannend war der Kampf um die insgesamt vier handgemalten Schützenscheiben. Es wurden durchwegs gute Ergebnisse erzielt und am Ende mussten oft Millimeter über die Plätze entscheiden. Auf die von Dr. Erich Prinz von Lobkowitz gegebene Festscheibe hatte schließlich der Aiblinger Hauptmann Manfred Ortner den Bestschuss. Während die von der Kompanie gestiftete Sponsorscheibe durch den Sieger Konrad Gartmeier ebenfalls „zu Hause“ blieb, gingen die beiden weiteren Scheiben nach Neubeuern. Georg Winkler gewann die „Ringwertung“ (Stifter der Scheibe Willi Berger) und auf die von Manfred Ortner gestiftete Scheibe auf den „laufenden Hirschen“ zielte Gerhard Kirchner am besten.



Die Scheibengewinner v. l.: Scheibe Ringwertung: Georg Winkler, GSK Neubeuern
Festscheibe: Manfred Ortner, GSK Aibling
Hirschscheibe: Gerhard Kirchner, GSK Neubeuern
Sponsorscheibe: Konrad Gartmeier, GSK Aibling

Über den „Meistpreis“ in Form eines Spanferkels freute sich schließlich die Gebirgsschützenkompanie aus Flintsbach, die mit den meisten Schützen an beiden Tagen an den Stand getreten war und den Kameraden aus Traunstein, die in den letzten Jahren ein „Abonnement“ auf das Spanferkel hatten, das Nachsehen gab.

Trost für die Schützen aus dem Chiemgau: Ein ganzer Südtiroler Speck, den Konrad Gartmeier spontan gestiftet hatte. Nach dem sich anschließend alle anderen Gewinner in der Reihenfolge ihrer Platzierungen die Gewinne abgeholt hatten, war das siebzehnte „Armbrustschießen für Jedermann“ beendet. uhe